



Probenarbeit beim FOP 2014. Foto: privat.

Frauenorchesterprojekt (FOP)

Das Anliegen des Frauenorchesterprojekts ist es, gemeinsam Orchesterwerke verschiedener Komponistinnen zu entdecken, zu proben und aufzuführen. Das Treffen mit Frauen aus ganz Deutschland umfasst ein Wochenende in Berlin, dabei werden die ausgesuchten Orchesterwerke geprobt und in einem Werkstattkonzert aufgeführt.

Folgende Komponistinnen und Werke standen bei den vergangenen Projekten auf dem Programm:

Komponistin	Werk	Entstehung, Bemerkung	Geburts-/ Wohnort der Komponistin	bei welchem „FOP“ gespielt
Archer, Violet (1913-2000)	Sinfonietta	1968. Neoklassisches Orchesterwerk in drei Sätzen, das von der Saskatoon Symphony (Kanada) beauftragt wurde	Italien/Kanada	2012
Arrieu, Claude (1903-1990)	Fête galante	1947	Frankreich	2011
Bonis, Mel (1858-1937)	Auszüge aus Suite „Salomé“		Frankreich	2013
Coulthard, Jean (1908-2000)	Prayer for Elizabeth	1953. Auftragswerk für Streichorchester anlässlich der Krönung von Königin Elizabeth	Kanada	2012
Dinescu, Violeta (*1953)	Memories für Streicher	1980	Rumänien/ Deutschland	2014
Eberhardt, Dorothee (*1952)	GAMMA	1999. Im Auftrag des Orchestervereins Kempten schrieb Dorothee Eberhardt dieses rhythmisch prägnante Stück für Holzbläser, 2 Trompeten und Streicher.	Deutschland	2012
Farrenc, Louise (1804-1875)	Sätze aus: Symphonie Nr. 2 in D-Dur, op. 35	1845	Frankreich	2011
Farrenc, Louise (1804-1875)	Nonett Es-Dur, op. 38	1849	Frankreich	2007 (orchestral besetzt)

Mahler, Alma (1879-1964)	Sieben Lieder für Gesang und Orchester		Österreich/USA	2014
Mayer, Emilie (1821-1883)	Symphonie Nr. 3 C-Dur	1850. Das Werk lag bislang als Handschrift in einer Berliner Bibliothek und wurde jetzt modern editiert. Somit spielte das FOP- Orchester als erstes Ensemble aus der neuen Edition. Die Symphonie wurde inzwischen der Neubrandenburger Philharmonie zur Verfügung gestellt und dort aufgeführt	Deutschland	2012, 2013, 2014
Mayer, Emilie (1821-1883)	Ouverture Nr. 3 C-dur	Deutschland, vor 1850 entstanden. Ob bzw. wann das Werk zur Aufführung gelangte, ist nicht bekannt.	Deutschland	2007
Pejačević, Dora (1885-1923)	Zwei Schmetterlingslieder, op. 52	1920	Kroatien/ Deutschland	2014
Smyth, Ethel (1858-1944)	Fete galante, "Dance dream"	1923, als Ballettsuite 1933 arrangiert	England/ Deutschland	2009
Wilhelmine von Preußen (1709-1758)	Concerto in g für Cembalo obligato und Streicher		Preußen	2009

Das FOP-Wochenende findet vom **20. bis 22. Februar 2015** in Berlin statt. Die Dirigentin wird Mary Ellen Kitchens sein. Weitere Informationen zur Teilnahme, Kontaktadresse und Anmeldung über: <http://www.frauenorchester.de/fop2015/>.

Folgende Werke stehen auf dem Programm:

Maddalena Laura Lombardini Sirmen (1745-1818): Konzert für Violine und Orchester C-Dur, op. 3 Nr. 4 (Marlene Keller, Solo-Violine)

Alice Mary Smith (1839-1884): Symphonie a-moll

Gabriela Lena Frank (*1972): Elegia andina

Gründerin der FOP-Orchesterwochenenden war Gudrun Schnellbacher. Sie äußert sich folgendermaßen: Und zur Frage was eigentlich das fop soll - habe ich mich bei dem Aufwand auch hin und wieder gefragt. Insgesamt möchte ich gern wissen was für Musik es von Frauen gibt und mich nicht mit dem weithin gepflegten Vorurteil hinsichtlich deren Zweitklassigkeit aufhalten. Sicherlich ist die Bandbreite der Qualität groß, ich schätze mich jedoch glücklich bereits mehrere „Juwelen“ kennengelernt zu haben. „Meine“ übrigen Orchester dazu zu bringen, einmal etwas Unbekanntes zu wagen (und zu gewinnen) gestaltet sich zäh und in der Regel erfolglos. Des Weiteren macht es mich glücklich, dass dieses Thema immer wieder Frauen angesteckt hat und immer wieder zu deren Engagement führt, sei es beim Organisieren, Dirigieren, Kochen oder Logo gestalten. Ganz abgesehen von den wunderbaren Begegnungen, die an diesem Probenwochenende stattfinden.

